

1890. Verlag von Huges Buchhandlung. 183 S. Preis M. 2. — = fl. 1.20.

Das Werkchen handelt im ersten Theile über die Pflege des Leibes und über die Erziehung des Geistes der Kinder, im zweiten etwas knapp gehaltenen Theile über die Erziehungsfactoren, insbesondere über die Lehrer, endlich im dritten und ausführlichsten Theile über die Unterrichtskunde im allgemeinen und besonderen. — Der hochwürdige Herr Verfasser hat aus den besten pädagogischen Schriften geschöpft und den Stoff, wenn auch mitunter sehr kurz, so doch immer klar und in gefälliger Sprache verarbeitet. Das Büchlein entspricht dem Zwecke, für welchen der Verfasser es bestimmt hat, und kann besonders angehenden Lehrern und Lehrerinnen bestens empfohlen werden.

Bruxen.

Professor David Mark.

- 14) **Controvers-Katechismus** oder wahrheitsgemäße und leicht verständliche Darstellung der Unterscheidungslehren der römisch-katholischen Kirche und der lutherisch-protestantischen Confession. Von Franz Anton Häckler. Zweite Auflage, bearbeitet von Professor Dr. Kestle. Rempten bei Josef Kösel. 1891. 234 S. Preis M. 1.50 = fl. —.90.

In Frageform behandelt der Verfasser die Unterscheidungslehren zwischen der katholischen Kirche und dem lutherischen Protestantismus. In sechs Hauptstücken wird der Gegenstand durchgeführt; zuerst wird die katholische Lehre dargestellt, dann die Anschauung des Protestantismus; und zwar über die heilige Schrift und Tradition, den Sündenfall, die Rechtfertigung, die sieben Sacramente, die Kirche Gottes auf Erden, die jenseitige Kirche oder die Gemeinschaft der Heiligen. Der Verfasser hält den gegebenen Weg ein; denn in dieser Reihenfolge verarbeitete und verdamnte in den 25 Sitzungen das Concilium von Trient den ursprünglichen Protestantismus; eingeschaltet wurde nur das fünfte Hauptstück über die Kirche. Der Verfasser kennt genau die Lehre der Kirche und die ungeheuerlichen Irthümer Luthers; klar, bestimmt und gründlich handelt er über die controversen Gegenstände. Besonders gefiel mir die Abhandlung über die Einheit, Heiligkeit und Sichtbarkeit der Kirche; denn darin findet sich reicheres Materiale, welches zwar gedrängt, aber mit größerer Frische und Wärme aneinander gereiht wird.

Innsbruck.

Lector P. Gottfried Roggler O. Cap.

- 15) **Drei Predigten zu Ehren des hl. Nährvaters Josef**, Schutzpatrons der katholischen Kirche. Frei bearbeitet nach J. Hunolt. Zweite Auflage. Paderborn. Ferdinand Schöningh. 1891. 34 S. Preis 50 Pf. = 30 fr.

Die drei Predigten stellen paränetisch den hl. Josef a) als Schutzpatron der Christen, b) als Vorbild der Christen und c) als Patron der Sterbenden dar. Die freie Bearbeitung ist ein verschlechterter Hunolt. Man hätte doch die selbstverständliche Aenderung z. B. des Satzes: „unser geliebter hl. Vater Pius IX.“ vornehmen können.

Kremsier.

Professor Josef Brenek.

- 16) **Aus den Flegeljahren in die Mannesjahre**. Eine Erzählung aus dem Tiroler Volksleben. Wahrheitsgetreu geschildert von Josef Praxmarer, weiland Cooperator in St. Nikolaus. Zweite Auflage. Innsbruck. 1890. Im Selbstverlag des Kirchenbau-Vereines zu St. Nikolaus. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. 327 S. Preis fl. 1. — = M. 2. —, Zehn Exemplare fl. 7.50 = M. 15. —.

Der Verfasser war früher Richter und glücklich verheiratet; nach dem Tode seiner Gattin, welche in Italien eine Gehirnentzündung hinnegraffte, verließ er die Beamtenlaufbahn, studierte Theologie und wurde Priester; er starb am 6. April 1883 im 63. Lebensjahre als Curat in Rematen; seine Brüder, welche